LAGEBERICHT
für das Geschäftsjahr 2025

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Die OMV Abu Dhabi Production GmbH mit Sitz in Wien („Gesellschaft“) verfügt über eine Betriebsstätte in Abu Dhabi. Die Gesellschaft ist in Abu Dhabi mit 20% an einem Joint Venture mit Abu Dhabi Company for Offshore Petroleum (OPCO) beteiligt, welches sich mit der Entwicklung bzw. der Produktion von Erdöl in den Aufsuchungsgebieten SARB und Umm Lulu befasst.
Die für den Export zur Verfügung stehenden Fördermengen werden von der Gesellschaft an die OMV Supply & Trading Ltd., London, verkauft, welche sie je nach Bedarf entweder im Konzernverbund oder an Dritte veräußert.
Der Gesamtanteil der Produktion 2025 lag bei 18,7 Millionen bbl und ist im Vergleich zur Vorjahresproduktion um 0,3 Millionen bbl gestiegen, die höchste Produktion seit der Entwicklung des SARB und Umm Lulu Erdölfeldes.

Geschäftsverlauf 2025
Das Geschäftsjahr 2025 war von stabilen Rohölpreisen und solider markoökonomischer Nachfrage gekennzeichnet. Der realisierte Preis für Rohöl der Qualität Umm Lulu lag im Jahresschnitt bei 71,4 USD/bbl (Jahresdurchschnitt 2024: 81,1 USD/bbl), ein Rückgang um 12 % im Vergleich zur Vorjahresperiode.
Die Produktionssteigerung im Jahr 2025 ist hauptsächlich auf die laufende Bohrkampagne und die hohe Produktionseffizienz zurückzuführen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die im Geschäftsjahr 2025 erwirtschafteten **Umsatzerlöse** betrugen EUR 1.201,5 Mio. (2024: EUR 1.352,6 Mio.). Die verringerten Umsatzerlöse sind auf den niedrigeren Preis im Geschäftsjahr zurückzuführen.

Der **Betriebserfolg (EBIT)** betrug im Geschäftsjahr 2025 EUR 690,2 Mio. (2024: EUR 785,1 Mio.).

Der **Jahresüberschuss** lag im Geschäftsjahr 2025 bei EUR 2,6 Mio. (2024: EUR 130,1 Mio.). Der Rückgang ist im wesentlich durch den erhöhten latenten Steueraufwand aufgrund der Änderung des Stichtagkurses zurückzuführen, sowie dem Unterschied, dass die Steuerwerte der Anlagen aufgrund der linearen Abschreibungsmethodik im lokalen Recht schneller abgeschrieben werden als im UGB.

Investitionen
Im Geschäftsjahr 2025 wurden insgesamt **Investitionen** in Höhe von EUR Mio. 109,8 aktiviert (2024: EUR 119,0 Mio.) davon entfielen auf SARB EUR 49,2 Mio (2024: EUR 53,2 Mio), auf Umm Lulu EUR 60,5 Mio (2024: EUR 65,7 Mio.) sowie 0,1 (2024: EUR 0,1 Mio.) auf Corporate. Die Anlagendeckung

beträgt 55,69 % (2024: 66,30 %). Der Return on Fixed Asset beträgt im Jahr 2025 56,97 % (2024: 65,28%). Die Hauptaktivitäten waren zum einen, die Bohrkampagnien in beiden Feldern (EUR 89 Mio / VJ: EUR 100 Mio) und zum anderen kleinere Investitionen in bestehende Anlagen (EUR 21Mio / VJ: EUR 19 Mio).

Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** verminderte sich im Berichtsjahr auf EUR 1.420,1 Mio. (2024: EUR 1.425,1 Mio.). Diese Verminderung ist im Wesentlichen auf die Verringerung des Eigenkapitals zurückzuführen.

Das **Eigenkapital** betrug zum 31. Dezember 2025 EUR 675,2 Mio. (2024: EUR 802,6 Mio.).

Die **Eigenkapitalquote** (Eigenkapital/Gesamtvermögen) zum 31. Dezember 2025 betrug rund 47,54 % (2024: 56,32 %). Der Grund für die Reduktion liegt in der Verminderung des Eigenkapitals aufgrund der Dividendenauszahlung im Geschäftsjahr 2025 und des geringeren Jahresüberschusses.

Die indirekte Cashflow-Rechnung erfolgt nach der AFRAC Stellungnahme 36 und wird mit folgenden Teilergebnissen dargestellt: Der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** für das Geschäftsjahr 2025 betrug EUR 253,0 Mio (2024: EUR 305,5 Mio.) Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** beträgt EUR -105,8 Mio (2024: EUR -109,5 Mio.) und der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** EUR -131,1 Mio (2024: EUR -201,2 Mio.).

Health, Safety, Security & Environment (HSSE)

Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz sind für die OMV zentrale Werte. Die Integrität der Betriebsanlagen der OMV, Schadenverhütung, proaktives Risikomanagement und Umweltschutz sind entscheidend für die Verwirklichung der HSSE-Mission der OMV: „Committed to Zero Harm – Protect People, Environment, and Assets“. Der Joint-Venture Partner Abu Dhabi Company for Offshore Petroleum verfolgt eine branchenführende Arbeitskultur ohne Verletzungen, Erkrankungen und Zwischenfälle. Durch frühzeitige Identifizierung potenzieller HSSE-Risiken schafft ADNOC ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld mit dem klaren Ziel, dass alle Mitarbeiter und Kontraktoren jeden Tag gesund nach Hause gehen.

Forschung & Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.

Risikomanagement

Die Gesellschaft ist Teil des durch Group Treasury koordinierten vollintegrierten unternehmensweiten Risikomanagement-Systems Enterprise Wide Risk Management (EWRM) des OMV Konzerns. Mit diesem wurde in allen Geschäftsbereichen eine Steigerung des Risikobewusstseins und der Fähigkeiten zum Risikomanagement erzielt. Im EWRM-Bericht sind die wichtigsten Risiken bewertet und ihre Auswirkung sowie getroffene Gegenmaßnahmen und Indikatoren zur Frühwarnung dargestellt.

Güterpreisänderungsrisiko

Die Gesellschaft unterliegt einem wesentlichen Risiko aufgrund der starken Schwankung des Ölpreises. Das Marktpreisrisiko und eventuelle Absicherungen werden in einem konzernweiten Portfolio auf der Basis des Business at Risk Modells evaluiert. Die OMV Risikomanagementaktivitäten konzentrieren sich daher auf die konzernweite Nettoposition der Risiken des aktuellen und zukünftigen Portfolios.

Das zentrale OMV Konzern-Treasury beobachtet das gruppenweite Marktpreis-Risiko und analysiert mögliche Cashflow Auswirkungen mittels eines spezifischen Risiko-Modells, das Portfolio-Effekte berücksichtigt. Die Resultate der Risikoanalyse werden in einem Operating Committee, das sich aus Management der Geschäftsbereiche sowie der Konzernfunktionen zusammensetzt, besprochen. Dem Vorstand des OMV-Konzerns werden entsprechende Vorschläge betreffend Hedging-Strategien zur Genehmigung unterbreitet. In 2025 wurden für die Gesellschaft keine Absicherungsschritte getätigt.

Währungsänderungsrisiko

Die Gesellschaft wickelt Geschäfte in USD ab. Es besteht daher ein Währungsänderungsrisiko.

Dieses Risiko ist jedoch insofern beschränkt als der Großteil aller Einnahmen und Ausgaben im US Dollar anfallen.

In 2025 wurden für die Gesellschaft keine Absicherungsschritte getätigt.

Bonitäts-/Ausfallsrisiko

Auf der Aktivseite stellen die ausgewiesenen Beträge gleichzeitig das maximale Bonitäts- und Ausfallrisiko dar.

Das Risiko ist als sehr gering anzusehen, da es sich bei den Kunden ausschließlich um verbundene Unternehmen, sowie die Staatsgesellschaft ADNOC handelt.

Zinsänderungsrisiko

Aktivseitig besteht ein Zinsänderungsrisiko in den Geldanlagen bei der Nationalbank von Abu Dhabi, welches auf Grund der Kurzfristigkeit der Geldanlagen als gering einzustufen ist.

Politisches Risiko/Sicherheitsrisiko

Der jüngste militärische Konflikt und die Spannungen im Nahen Osten haben zu erheblicher Volatilität an den internationalen Öl- und Gasmärkten geführt, wobei das Marktumfeld weiterhin unsicher bleibt. Darüber hinaus überwacht die OMV die Entwicklungen in der weiteren MENA-Region genau, insbesondere mögliche Auswirkungen auf die Öl- und Gasinfrastruktur, die Logistik und die Rohstoffpreise. OMV beobachtet die Lage kontinuierlich und bewertet potenzielle Auswirkungen auf Versorgungssicherheit, Logistik und Preisentwicklung, und die Geschäftskontinuität und die zuverlässige Versorgung der Kunden bestmöglich zu gewährleisten. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung im Nahen Osten sind im Jahresabschluss enthalten (Anhangangabe „Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag“).

Arbeitnehmerbelange

Im Rahmen des Joint Ventures werden Mitarbeiter in die Abu Dhabi Company for Offshore Petroleum (Secondements) entsendet. Insgesamt war mit Jahresende 3 Mitarbeiter (2024: 7) entsendet. Es handelt sich dabei um Expats, die in Konzerngesellschaften angestellt sind.

Ölförderungen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden 37 Liftings (VJ: 35) durchgeführt. Das Rohöl wird am Zirku Petroleum Port verladen und von dort an die Zieldestinationen verschifft. Die wichtigsten Zieldestinationen waren in 2025 vor allem Thailand, Südkorea, Singapur, und Malaysia. Die verschifften Mengen lagen im Geschäftsjahr zwischen 24.852 bbl und 751.405 bbl pro Verschiffung (VJ: 5.000 bbl / 530.628 bbl). Der Medianwert liegt bei rund 401.237 bbl (VJ: 338.556 bbl).

Voraussichtliche Entwicklung

Das Produktionsziel für 2026 liegt bei 18,6 Millionen bbl und damit auf dem Niveau des Vorjahres (2025: 18,7 Millionen bbl).

Investitionen inkl. Explorationskosten in der Höhe von EUR 126 Mio. sind für 2026 geplant. Der Fokus der Investitionsaktivitäten im Jahr 2026 liegt in der Weiterführung der Bohrkampagne für beide Felder, um das Plateau der Förderkapazität zu erhalten. Die Geschäftsleitung rechnet mit einem Ölpreis von 65 USD/ bbl im Jahr 2026.

Aufgrund der im Risikobericht beschriebenen Maßnahmen und der guten Kapitalausstattung der Gesellschaft, gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, dass die Unternehmensfortführung nicht beeinträchtigt ist.

Wien, am 17. April 2026

OMV

Nenad Košorok, 17.04.2026 09:04
Mag. Nenad Kosorok, geb. 17.08.1973
signed with Xitrust MOXIS

Mag. Nenad Kosorok eh

Geschäftsführer